

Das Zertifikat

Zur Erlangung des Zertifikats absolvieren Sie alle Module, Sie erstellen eine maximal 4-seitige Krisenstrategie (z. B. zum Umgang mit Trollen auf Social Media), Sie nehmen an den begleitenden Peer-Group-Treffen teil und Sie gestalten die Abschlussveranstaltung aktiv mit. Der Lehrgang ist bei der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) zertifiziert.

Die Broschüre

Im Anschluss an den Lehrgang erhalten Sie eine Broschüre mit Expert*innenbeiträgen, Checklisten und weiterführenden Hinweisen. Ebenso stellen wir Ihnen Ansprechpartner*innen in der Region Obersteiermark West und im Land Steiermark vor, an die Sie sich wenden können.

Die Kosten

Die Teilnahme am Lehrgang ist durch die Unterstützung durch das Land Steiermark – Abteilung Bildung kostenlos. Wir erlauben uns, zum Lehrgangstart eine Kautions von 100 Euro einzuheben, die Sie nach erfolgreichem Abschluss selbstverständlich wieder zurückbekommen.

Für Informationen, Beratungen und Anmeldungen steht das Team im Steirischen Volksbildungswerk gern zu Ihrer Verfügung:

T. 0316/32 10 20

E: office@volksbildung.at

W: <https://volksbildung.at/veranstaltung/modularer-lehrgang-vereinsakademie/all/>

VOLKS
das steirische
BILDUNGS
WERK



LEHRGANG WIR BLEIBEN IM GESPRÄCH

Haus der Vereine, Marktgasse 22, 8720 Knittelfeld





WIR BLEIBEN IM GESPRÄCH 2022/23

im Haus der Vereine, Marktgasse 22, 8720 Knittelfeld

Demokratie ist unser höchstes Gut.

Das sehen wir gerade im Zuge der Coronakrise und durch die aktuellen weltpolitischen Ereignisse, die besonders die Verantwortlichen in der Gemeinde sehr herausfordert. Umso wichtiger ist es daher, demokratiepolitische Maßnahmen zu setzen, die das Zusammenleben im eigenen Lebensraum und die gesellschaftliche Teilhabe stärken.

Ein wesentliches Ziel des Lehrgangs ist es, einem weiteren Auseinanderdriften der Gesellschaft entgegenzuwirken, indem die Akteur*innen Tools in die Hand bekommen, die es ihnen ermöglichen, ihr unmittelbares Lebensumfeld demokratiepolitisch mitzugestalten.

Wir bilden im Lehrgang Multiplikator*innen in der Region Obersteiermark West aus, die als kommunale Kommunikator*innen bei Krisen niederschwellig »erste Hilfe« – etwa in Form von Informationsveranstaltungen – anbieten können, indem sie Zugang zu den wichtigsten Expert*innen im Land Steiermark und zu NGOs bekommen.

Zielgruppen

- Politisch verantwortliche Menschen in den Gemeinden
- Hauptamtlich tätige Personen in der Gemeindeverwaltung
- Ehrenamtlich engagierte Personen in der Gemeinde

PROGRAMMÜBERBLICK

- I Modul 1: KONFLIKT & PRÄVENTION**
Freitag, 11. November 2022, 14 bis 20 Uhr
Alltagstauglich aufbereitete Kommunikationstheorie im Hinblick auf mögliche Konfliktodynamiken und deren Prävention
Referent: Mag. Christian Mehlmauer-Ziesler
- I Modul 2: DISKURS & DIALOG**
Freitag, 25. November 2022, 14 bis 20 Uhr
Aspekte der Gesprächsformate Debatte, Diskussion, Diskurs und Dialog
Referent: Mag. Christian Mehlmauer-Ziesler
- I Modul 3a: HASS & NETZ**
Freitag, 13. Jänner 2023, 14 bis 20 Uhr
Verifizieren von Informationen im Internet, Verschwörungstheorien und Fake-News. Wie entsteht Radikalisierung im Netz?
Referenten: Mag. Harald Koberg (Land Steiermark, Abteilung Bildung),
Mag. Christian Mehlmauer-Ziesler
- I Modul 3b: IM GESPRÄCH MIT MEDIEN**
Im Jänner 2023: Termin noch offen
Exkursion in die Redaktion einer großen steirischen Tageszeitung. Wie nehmen Redakteur*innen Online-Angriffe wahr, wie gehen sie damit um?
- I Modul 4: KRISENBEWÄLTIGUNG**
Freitag, 3. Februar 2023, 14 bis 20 Uhr
Resilienz-Konzepte und Umgang mit konfrontativen Situationen und Meinungsverschiedenheiten.
Referent*innen: Mag. Christian Mehlmauer-Ziesler und ein*e Expert*in vom Kriseninterventionsteam (KIT)
- I Modul 5: GLEICHSTELLEN**
Freitag, 24. Februar 2023, 14 bis 20 Uhr
Diffamierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung.
Referent*innen: LT-Abg. a.D. Mag.^a Edith Zitz,
Mag. Christian Mehlmauer-Ziesler
- I Modul 6: KOMPETENZEN ERKENNEN UND FÖRDERN**
Freitag, 24. März 2023, 14 bis 20 Uhr
Erstellen von individuellen Kompetenzportfolios mit den Teilnehmenden.
Referent*innen: Mag. Christian Mehlmauer-Ziesler,
Susanne Pözl, BA